

Aktive Bürger Bornheim

Wir erobern unsere Stadt zurück!

Pressemitteilung: Neubau Rewe Markt in Waldorf

Wir bitten um die Berücksichtigung unserer Pressemitteilung bei der weiteren Berichterstattung im Lokalteil.

Am 17.06.2015 tagte der Ausschuss für Stadtentwicklung. Es standen auch zwei Tagesordnungspunkte zur Erweiterung des Rewe-Marktes Donnerbachweg/Ecke Blumenstraße in Waldorf zur Diskussion. Diese beiden Tagesordnungspunkte wurden auf Wunsch der ABB-Fraktion vertagt. Die ABB-Fraktion hat die Zeit genutzt und sich erneut mit der Verwaltungsvorlage und mit dem Vorschlag von CDU/FDP zur Verkleinerung der vom Investor geplanten Verkaufsfläche beschäftigt.

Mit dem Betreiber/Investor wurde ein ausführliches Gespräch geführt. Grundsätzlich waren folgende Argumente zu bewerten:

- Positiv: größere Fläche, verbesserte Darstellung der Produkte
- Positiv: Eventuell Vergrößerung des Angebots
- Negativ: Eventuell zu wenige Parkplätze
- Negativ: Umsatz-Auswirkungen auf die benachbarten Einzelhändler

Breuer: "Natürlich hat die Vergrößerung der Verkaufsfläche eine Umsatz-Auswirkung auf die benachbarten Vollversorger und in geringerem Umfang auch auf die benachbarten Discounter. Diese Auswirkungen sind jedoch nicht so erheblich, dass ein regulierendes Eingreifen der Kommunalpolitik geboten wäre."

Heinrich Weiler (2. Vors. der ABB) meint: "Wenn wir in Roisdorf eine Vergrößerung der Verkaufsfläche auf 12.500 m² zulassen, können wir nicht in Waldorf eine Vergrößerung von 1.200 m² auf 1.700 m² verbieten."

Nach Meinung der ABB sind Beschränkungen wie die von CDU und FDP angestrebte Verkleinerung der geplanten Verkaufsfläche nur dann zwingend, wenn die Auswirkungen auf die benachbarten Einzelhändler ruinös wären. Das ist aus der Sicht der ABB jedoch nicht der Fall!

Marcus Rey ergänzt: "Eine Reduzierung der Verkaufsfläche in Waldorf wäre unter den gegebenen Fakten eine Wettbewerbsverzerrung, die mit der ABB nicht zu machen ist!"

Aufgrund der Flugblattaktion der ABB in unmittelbarer Umgebung des Rewe-Marktes in Waldorf ist nach Angabe der ABB eine erfreulich große Anzahl von [positiven Kommentaren](#) zur Rewe-Erweiterung eingegangen.

Breuer weiter: "Auch das ist für die ABB ein Grund, sich nicht gegen die geplante Erweiterung auf 1.700 m² zu stellen."

Das Ergebnis einer Sondersitzung der ABB-Fraktion kam zu folgendem Ergebnis: Die ABB wird der ursprünglichen Verwaltungsvorlage in vollem Umfang zustimmen.

Sofern SPD, Grüne und UWG bei Ihrer bisherigen Position bleiben, sollte damit eine Mehrheit im Ausschuss für Stadtentwicklung und im Rat für den Rewe-Neubau mit 1.700 m² Verkaufsfläche gesichert sein.

- **Weitere Informationen:**
- [Komplette Tagesordnung, siehe Top 8 und 9 mit allen Anlagen](#)
- [Beschlussvorlage zum Flächennutzungsplan 173/2015-7](#)
- [Beschlussvorlage zum Bebauungsplan Wd 54 174/2015-7](#)
- [Übersichtsplan](#)
- [Auswirkungsanalyse](#)

Bornheim, den 26.07.2015

Paul Breuer, Heinrich Weiler